

**Zweite Änderung  
der Fachspezifischen Bestimmungen  
für den Bachelor-Teilstudiengang Musik  
innerhalb der Lehramtsstudiengänge  
der Universität Hamburg**

Vom 15. Mai 2013

Das Präsidium der Hochschule für Musik und Theater Hamburg hat am 21. Mai 2013 die vom Hochschulsenat am 15. Mai 2013 auf Grund von § 85 Absatz 1 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) in der Fas-

sung vom 18. Juli 2001, zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2011 (HmbGVBl. 2001 S. 171, 2011 S. 550), beschlossene Zweite Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang Musik innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg vom 12. Oktober 2011 (Amtl. Anz. 2012 S. 262) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

#### **Artikel I**

1. § 4 Studien- und Prüfungsaufbau wird wie folgt geändert:

„Zu § 4 Absatz 1:

(1) Als Instrumentalfächer können gewählt werden: Klavier, Akkordeon oder Knopfakkordeon, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Harfe, Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune, Schlaginstrumente. Alternativ (nicht additiv) zu Klavier kann Orgel oder Cembalo gewählt werden.“

2. Die Modulbeschreibung des Moduls 1: Künstlerische Ausbildung bei Wahl eines instrumentalen Hauptfachs wird wie folgt geändert:

**„Modultyp: Pflichtmodul**

**Modul 1: Künstlerische Ausbildung I**

**bei Wahl eines instrumentalen Hauptfachs**

**(1. – 2. Semester)**

Vorbemerkung:

In den Studienplänen werden die Bezeichnungen „Künstlerisches Hauptfach“ sowie „Künstlerisches Pflichtfach I“ und „Künstlerisches Pflichtfach II“ gebraucht. Dies ist so zu verstehen, dass die Studierenden zwei instrumentale Fächer (darunter Klavier oder ersatzweise Orgel oder Cembalo) sowie Gesang belegen müssen. Eines dieser drei Fächer wird als Hauptfach gewählt, die beiden anderen sind dann Pflichtfächer. Da Kompetenzen und Inhalte bei Wahl eines instrumentalen Hauptfachs anders zu definieren sind als bei Wahl des Hauptfachs Gesang, werden die Beschreibungen der Module 1, 4 und 6 entsprechend dieser möglichen Konstellationen differenziert.“

#### **Artikel II**

##### **Inkrafttreten**

Die Regelungen des Artikels I treten einen Tag nach Veröffentlichung in Kraft. Sie gelten erstmals für Bewerberinnen und Bewerber, die ihr Studium zum Wintersemester 2013/2014 aufnehmen wollen.

Hamburg, den 15. Mai 2013

**Hochschule für Musik und Theater Hamburg**